

Nine & Tim 73

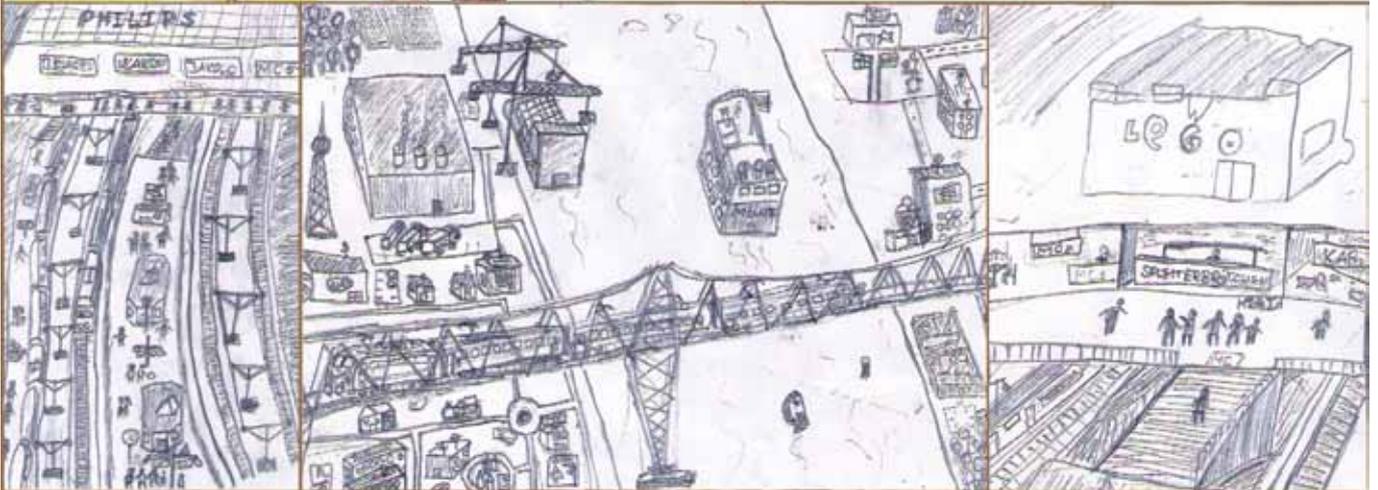
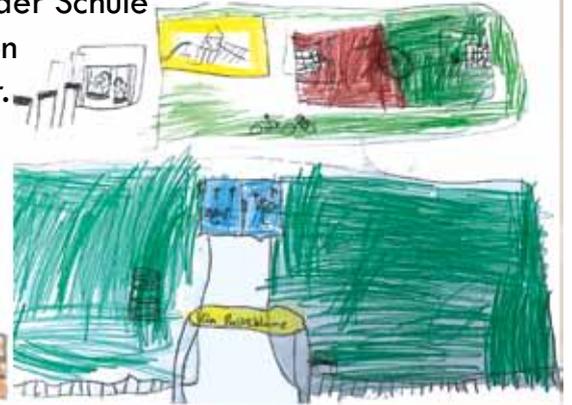
Die Abenteuer der Sofafreunde

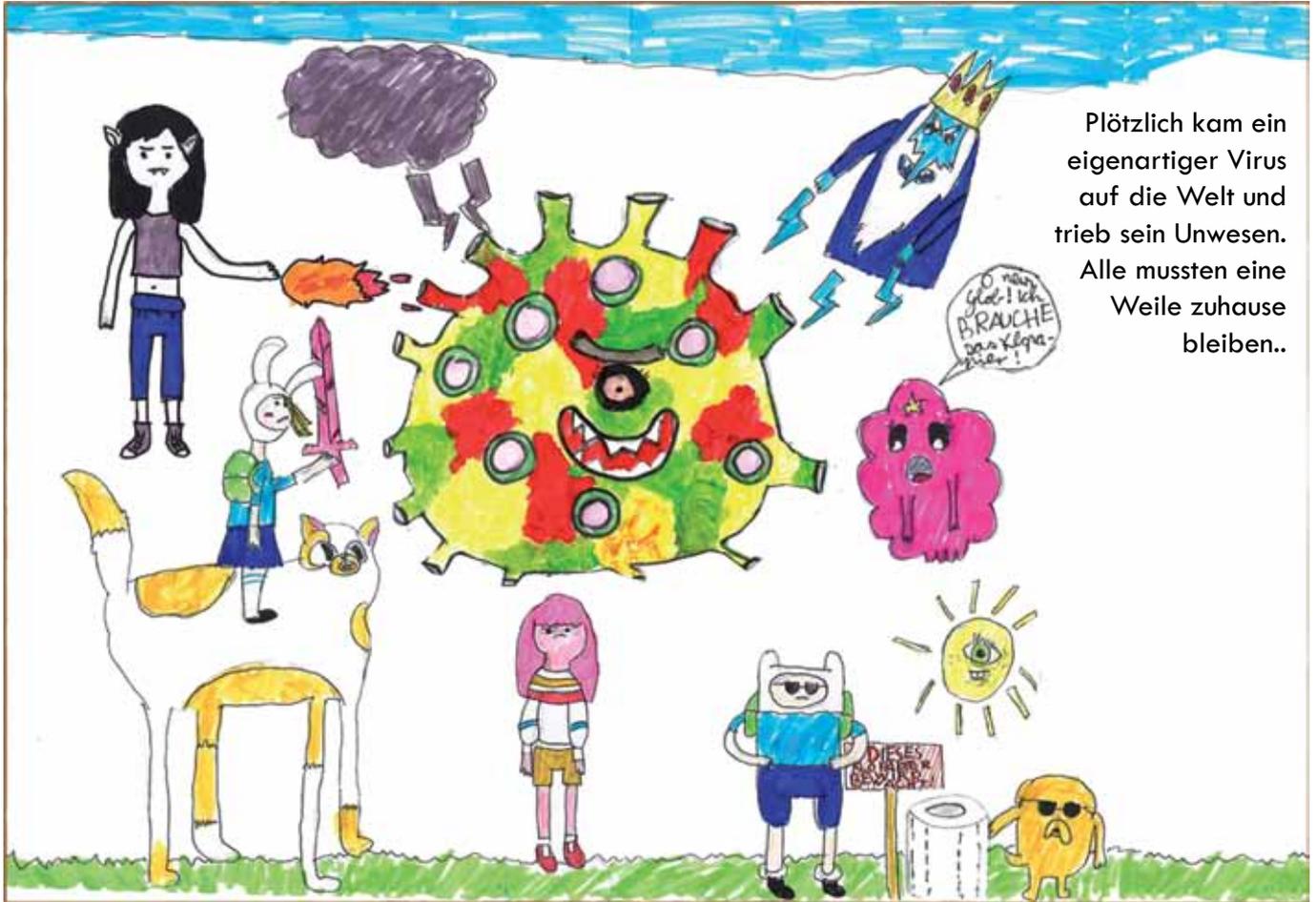


Hallo liebe Kinder, dies ist eine Geschichte, in der ihr die echten Helden seid. Darüber werden euch noch eure Enkel ausfragen. So ein verrückter Virus namens Corona brachte fast die ganze Welt dazu, zu Hause zu bleiben. Ihr wart dabei. Nine und Tim haben sich die ganze Zeit natürlich gefragt: „Was machen wohl die Kinder?“ Auf der Internetseite „Fantasie in 4 Wänden“ haben einige von euch gezeigt, wie sie diese besondere Zeit gemeistert haben. Nine und Tim erfanden daraus eine Geschichte.



Alles war wie immer. Die Kinder gingen in die Kita oder Schule und trafen nachmittags ihre Freunde. Die Eltern waren unterwegs zur Arbeit oder fuhren mit dem Zug umher.

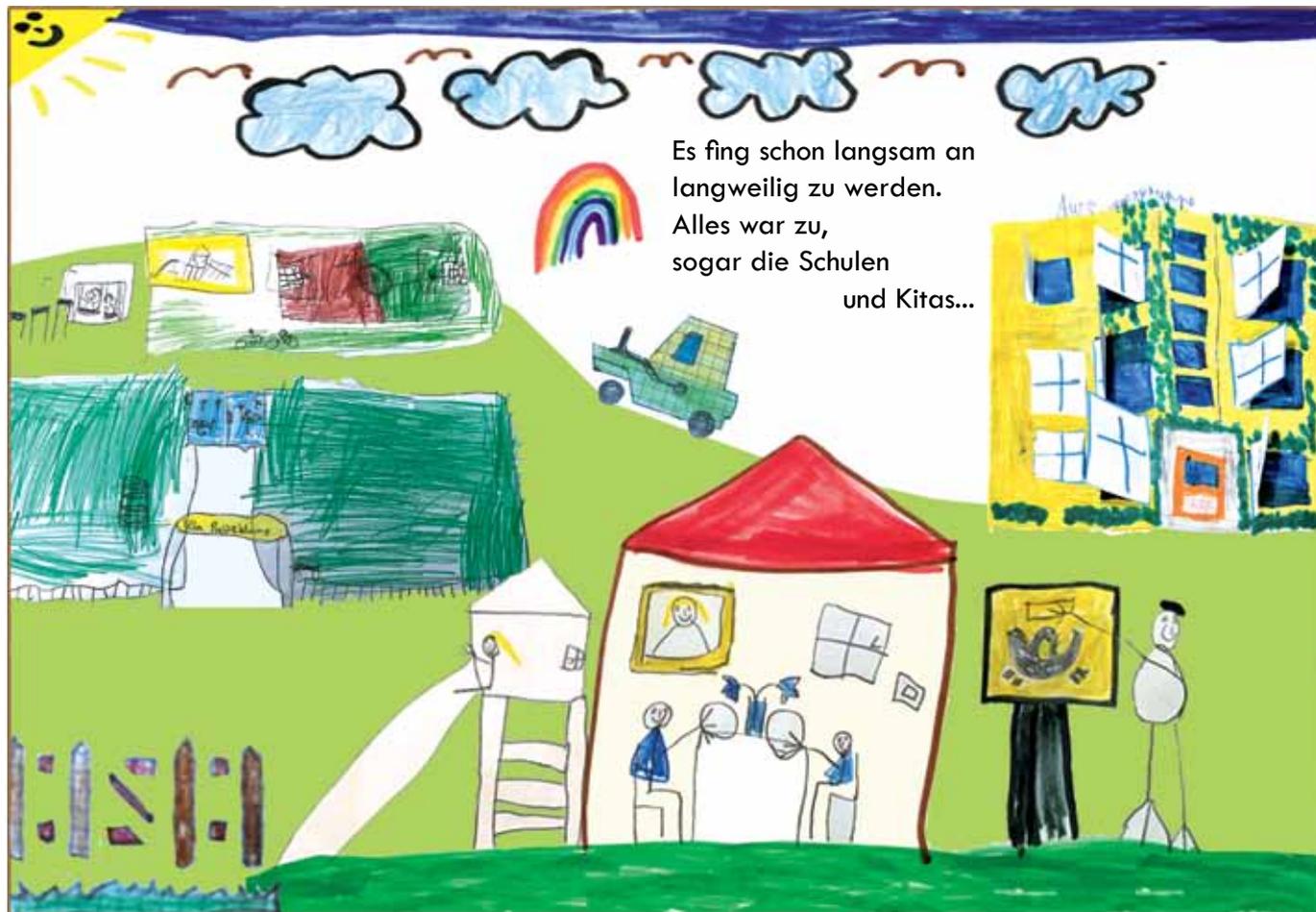




Plötzlich kam ein
eigenartiger Virus
auf die Welt und
trieb sein Unwesen.
Alle mussten eine
Weile zuhause
bleiben..

Draußen wurde es ganz still. Wenige Menschen, sogar kaum Flugzeuge und Autos waren unterwegs. Die Tiere wunderten sich wahrscheinlich.

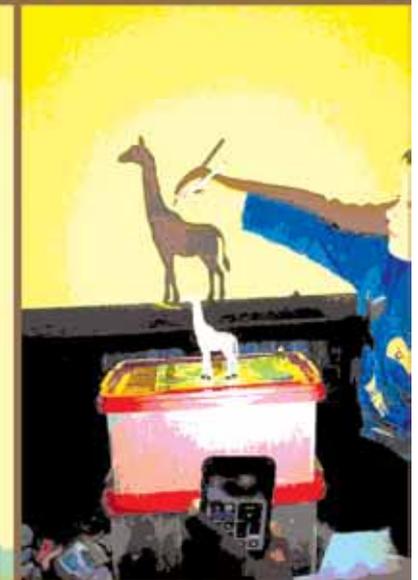
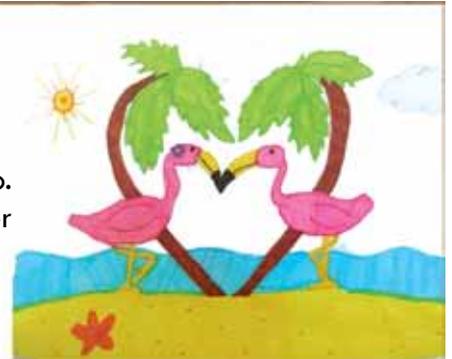




Es fing schon langsam an
langweilig zu werden.
Alles war zu,
sogar die Schulen
und Kitas...



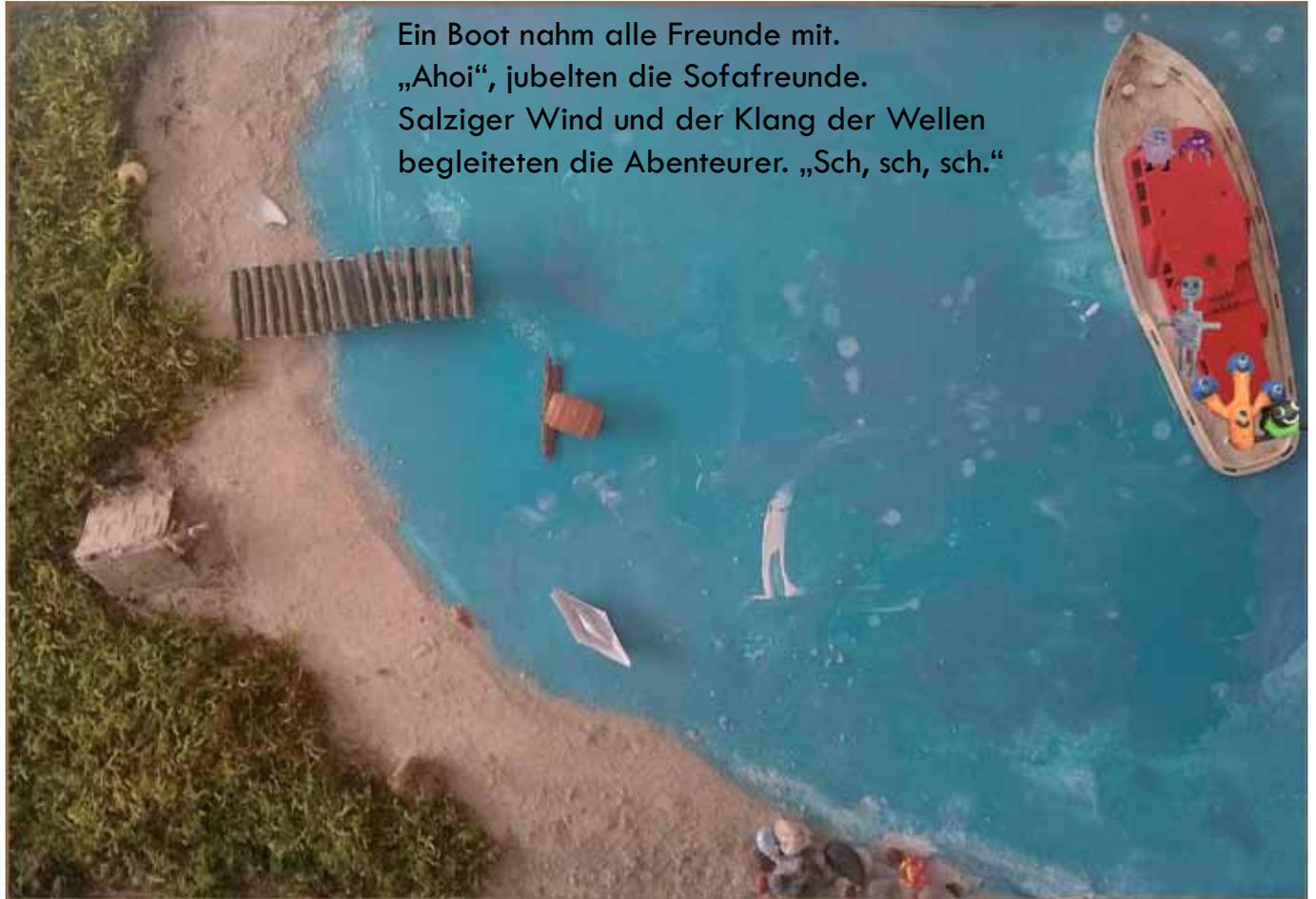
Doch die Kinder holten die Abenteuer nach Hause. Elias und Laura schnappten sich Papier und Farbe und malten einen Ausflug in den Zoo. Magnus strich sogar sein Zimmer und ließ Löwen, Giraffen und andere Tiere über die Wände laufen. Die Eltern halfen.





In der Nachbarschaft der Kuschteltiere langweilten sich die Sofafreunde. Doch dann rief das Wollmonster: „Lasst uns eine Phantasiereise aufs Meer machen.“ „Au ja“, riefen gleich die Sofafreunde begeistert und schon ging es los.

Ein Boot nahm alle Freunde mit.
„Ahoi“, jubelten die Sofafreunde.
Salziger Wind und der Klang der Wellen
begleiteten die Abenteurer. „Sch, sch, sch.“



An einer Vulkaninsel stiegen die Freunde in ein Segelboot um. Was auch alles zu sehen war: Fische, Seesterne, Delfine und Robben. Sogar ein Riesenhai schaute neugierig ins Segelschiff hinein.



An einem unbekanntem Ufer werden die Seefahrer von Fritz dem Hahn begrüßt:
„Kiekerieke, kiekerieke, willkommen auf der Regenbogeninsel, liebe Gäste.
Heute ist das Fest der Jahreszeiten.“
Der Frühlingsdrache zeigt ihnen den Weg.



Am Jahreszeitenbaum rief die Robbe: „Schaut, wie schön ist der Winter.“ „...und herrlich bunt ist der Herbst“, schwärmte Dreiauge. „...und wunderbar warm der Sommer“, piepste begeistert die Spinne. Das Wollmonster hingegen mochte besonders den Frühling. Nur der kleine Roboter liebte alle Jahreszeiten. Der Fühlingsdrache pustete Blumen in den Frühling und...



... schon landen alle Freunde auf einem Frühlingsfest. Kinder, Osterhasen, Zappelmonster, feuerspuckende Drachen, Frühlingsraupen und viele mehr kamen herbeigeströmt. „Aber nanu? Wo ist unsere Robbe eigentlich?“, wunderte sich Dreiauge.



Nach einer ganzen Weile warten, suchten die Sofafreunde weiter und fragten die Melonenmonster: „Habt ihr die Robbe gesehen?“ „Jam, jam, jam, lecker Melone. Eine Robbe haben wir hier nicht gesehen. Wollt ihr ein Stück Melone?“ „Hm, lecker, gerne“, schmatzte das Sofamonster erfreut. „Doch dann suchen wir weiter.“ Die Sofaspinne hält so lange Ausschau.



Neben einem herrlichen Apfelbaum stand ein Wollschaf und fragte:
„Na, was sucht ihr denn?“ „Unsere Sofarobbe ist plötzlich verschwunden“,
erklärten die Sucher. Aber das Wollschaf, die reitende Fee, selbst Justus,
mit seiner schnellen Seifenkiste, haben die Sofarobbe nicht gesehen.
Schade, weiter gehts.





Die reitende Fee hilft den Sofafreunden bei der Suche. Da trafen sie auf die Augis. „Hey, hallo Augis! Habt ihr eine Robbe gesehen?“ „Nein, wir suchen die kleinen frechen Geister. Habt ihr sie gesehen?“ „Oh ja, guckt mal genau hin Kinder, seht ihr sie auch?“ Aber die kleine Robbe war leider nirgends zu sehen.



Da kam Willi mit seiner Rakete und nahm die Sofa-freunde ein ganzes Stück mit durchs Weltall, doch selbst dort war die kleine Robbe nicht zu finden. Dann brachte er alle wieder nach Hause.

Ach schaut- die kleine Robbe saß auf dem Sofa und schlief. Die Sofafreunde weckten sie und schwärmten vom Frühlingsfest, Melonenmonster und dem Weltall. Die kleine Robbe berichtete: „Ich habe vom Winter geträumt mit herrlichem Schnee und knackiger Kälte.“ In der Nachbarschaft der Kuscheltiere war auch eine Menge los. Auch sie erfanden eine Menge Geschichten und Abenteuer. Liebe Kinder, was denkt ihr, was werden wohl die Kuscheltiere so erlebt haben?

Unsere Geschichte ist nun zu Ende, aber es warten eine Menge neue Abenteuer auf uns.

Bis dahin wünschen wir

euch eine
schöne
Zeit!



Vielen Dank an die Kinder und ihren UnterstützerInnen!

Johanna 9j., Mira 4 J. Sumaya 7 J. Lennard 6 J. Elias 7 J. Felix 7 J. Arne 13 J. Amalia 7J. Anna 6 J. Rieka 11 J. Wido Hannes 5
 Theresa 6 J., Flori 2 J.                   

Magnus 5J. Oskar 6 J. Isabel 5 J. Yusuf 4 J. Avira 9 J. Marcel 3 J. Friederike 6 J. Lea 7. J. Elias 6J.

Brala 5 J. Johanna 9 J. Monster Leon, Jana 6 J. Kolja 9 J. Karlotta 3 J. Julian 12 J. Helena 4 J. Richard 6 J.
 Spinne Tim 3 J.              

Marc 6 J. Reto Mateo 6 J. Dunja 5 J. David 4 J. Stella 6 J. Janice 4 J. Fynn Emma 7 J. Anna 4 J. Eva 7 J. Elina 6 J.

Isabel 5 J. Emmy 2,5 J. Marc 6 J. Ben 6 J. Jacob 6 J. Maresa 12J Amalia 7 J. Vinci 4 J. Marie Laura-F. 9 J.
 Cilian 8 J. Lena 4 J. Maksim 8 J. Marc 6 J. Ben 6 J. Philipp 3. J. Kamila 8 J. Constantin 6 J. Justus Arden 11 J.
 Lotta 11 Mon.       

Seraphine 7 J. Anna 4 J. Victor 10 J. Juliane 3 J. Ella 4 J. Jonas, Finn Wiili 7 J. Julian Amalia Jakob Lore 6 J.
 Malena, Emilia, Milan, Jannis Kadischa 6 J. Mokhmad 8 J. Yasmina 11 J. Petimat 7 J. Masud 5 J. Maily Alec 11 J. Philipp 3 J.



Der „Fantasie in 4 Wänden“ waren keine Grenzen gesetzt. Weit über hundert Kinder folgten dem Aufruf des AWO Bezirksverband Potsdam e.V., sich am Kreativwettbewerb im Corona-bedingten Lockdown zu beteiligen. Themen und Materialwahl waren frei - die Buntheit der Ideen beeindruckend. Und für Rubina Klex Anregung genug, sie zu einer Nine&Tim-Geschichte zu verarbeiten ...



Weitere Abenteuer von
Nine und Tim findet ihr unter:
www.awo-potsdam.de

Bilder: von den Kindern, die auf der Internetseite
„Fantasie in 4 Wänden“ eingereicht haben
Text, Gestaltung und Layout: Rubina Klex
© 2020 by AWO Bezirksverband Potsdam e.V.
Alle Rechte vorbehalten.



DEINE ANNA IG
WERDEN ODER SIE ZU UMT
GEHEN. Durch seine Intelligenz steht er
im höchsten Maße für Wissen und
Weisheit und ist der ideale
Begleiter für alle Lernenden.
Das ist dein persönlicher Glück-
elefant. Mein Lieblingsherz ist
begeistert und beschreiben von Anna.

**WRITE anything
you WANT!!!**